

Bauausschuss
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 16.10.2020

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung (öffentlicher Teil) des Bauausschusses der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 01.10.2020
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 19:58 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz (Großer Saal)
Blankenfelde-Mahlow (OT Dahlewitz), Am Bahnhofsschlag 1

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Thomas Mottner

Mitglieder des Ausschusses

Herr Thomas Becker

Herr Frank Bitterling

Herr Marcel Lietsch

Herr Philipp Maaßen

Herr Michael Pfahler

Herr Roland Scharp

ab 19:04 Uhr

Herr Uwe Schüler

ab 19:03 Uhr

Herr Matthias Stefke

Sachkundiger Einwohner

Herr Peter Abend

Herr Jens Dietrich

Herr Peter Jankowski

Herr Thomas Mattuschka

Herr Lars Radzyski

Herr Michael Wedel

Verwaltung

Frau Marion Dzikowski

Frau Nadine Walther

nicht anwesend

Frau Sabine Schmidt

entschuldigt

Herr Daniel Tiber

entschuldigt

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung

- TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 3/2020 vom 13.08.2020**
- TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**
- TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder**
- TOP 6: Anfragen der Einwohner**
- TOP 7: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan J4 „Gewerbefläche Löwenbrucher Weg“ im Ortsteil Jühnsdorf**
- TOP 8: Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN // Beschilderung einer 30er Zone für die Rembrandtstraße**

| | |
|---------------|--|
| TOP 1. | Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |
|---------------|--|

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind sieben Ausschussmitglieder anwesend.

| | |
|---------------|--|
| TOP 2. | Feststellung der Tagesordnung der Sitzung |
|---------------|--|

Der Vorsitzende informiert, dass der Tagesordnungspunkt 8. „Antrag der Fraktion DIE LINKE // Begrenzung der Versiegelung von Flächen in der Gemeinde“ auf Antrag der Antragstellerin in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung & Umwelt übertragen wurde und dort für die Sitzung am 08.10.2020 auf der Tagesordnung steht und behandelt wird.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

| | |
|---------------|---|
| TOP 3. | Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 3/2020 vom 13.08.2020 |
|---------------|---|

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 3/2020 vom 13.08.2020 erheben sich keine Einwendungen.

| | |
|---------------|---|
| TOP 4. | Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung |
|---------------|---|

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Informationen vor.

Frau Dzikowski informiert:

Straßenbaumaßnahme Rangsdorfer Weg

Die Baumaßnahme läuft sowohl im Kosten-, als auch im Zeitrahmen planmäßig.

Baumaßnahme Feuerwehr Dahlewitz

Bedauerlicherweise gibt es ein massives Problem mit den Fliesen. Im Rahmen der Gewährleistung und der Mängelklärung muss nun geprüft werden, woran es liegt. Dazu wird die Verwaltung am 02.10.2020 vor Ort sein. Alle weiteren Maßnahmen (ausgenommen Umkleiden/Umzug) laufen gut.

Herr Schüler nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil; es sind acht Ausschussmitglieder anwesend.

DA 23 „Gutshof Dahlewitz“

Anfang des Jahres gab es die frühzeitige Beteiligung. Über den Sommer sollte die Auswertung erfolgen und ggf. die Offenlage. Das Planungsbüro ist jedoch ausgefallen, so dass sich der Vorhabenträger einen neuen Planer gesucht hat.

Herr Scharp nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil; es sind neun Ausschussmitglieder anwesend.

GK 13 „Wohnbauvorhaben Fünfruten“

Aktuell befindet sich die Verwaltung in der modifizierten Planung. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung war beschlossen.

M 39 a „Alter Dorfkrug“

Das alte Gebäude wurde abgerissen. Es liegt kein neuer Bauantrag vor.

DA 22 „Erweiterung Regenrückhaltebecken Dahlewitz“

Hier steht die Offenlage bevor.

DA 20 – „Gewerbegebiet Eschenweg Ost“

Der Eigentümer ist im Besitz von zwei Flurstücken; das dritte Flurstück gehört dem Land. Die Verwaltung wird den Eigentümer unterstützen, um eine Gewerbeentwicklung vorantreiben zu können.

| | |
|---------------|--|
| TOP 5. | Anfragen der Ausschusssmitglieder |
|---------------|--|

Herr Wedel bittet um Information zum aktuellen Sachstand „Kreisverkehr Lückefeld“.

Frau Dzikowski antwortet, dass sich zum Stand der letzten Bauausschusssitzung nichts geändert hat. Ende Oktober gibt es einen Termin mit dem Planungsbüro. Sobald es Neuigkeiten gibt, wird berichtet.

Herr Wedel zeigt sich erstaunt, dass es für die Sitzungen des Bauausschusses kaum noch Tagesordnungspunkte gibt. Er möchte wissen, woran es liegt.

Frau Dzikowski antwortet, dass aktuell viele Bauvorhaben in der Bearbeitung sind. Die Bearbeitung läuft jedoch sehr schleppend, da die Planungsbüros und teilweise auch die Vorhabenträger überlastet sind. Immer wieder gibt es Verzögerungen und Klärungsbedarfe.

Herr Lietsch fragt, warum der Bürgermeister für die kommende Gemeindevertretersitzung eine Beschlussvorlage zum „Radweg Glasow/Dahlewitz“ angekündigt hat; da doch bereits beschlossen ist, dass ein Radweg gebaut werden soll. Er fragt weiter, wie viele von den Grundstücksbesitzern angesprochen wurden und zu einem Verkauf bereit wären.

Frau Dzikowski antwortet, das Anfang des Jahres gemeinsam mit allen Ortsbeiratsmitgliedern der Ortsbeiräte Dahlewitz und Mahlow (nicht anwesend Herr Korsch, Herr Mattuschka) sowie mit Mitarbeitern aus allen beteiligten Fachbereichen, eine Arbeitsberatung mit umfänglicher Betrachtung aller Rahmenbedingungen stattgefunden hat. Im Ergebnis wurde einstimmig festgelegt, das Thema, so wie es bisher verfolgt wurde, nicht weiter zu verfolgen. Ziel ist es, das Thema neu zu betrachten, wenn die Eisenbahnunterführungen gebaut werden; die Straße wird für diese Zeit dringend benötigt. Die angekündigte Beschlussvorlage wird alle zusammenfassenden Informationen enthalten.

Herr Abend kritisiert, dass der Tagesordnungspunkt „Fraktion 17/2019“ in den G&U verwiesen wurde; nach Geschäftsverteilungsplan gehört dieser in den Bauausschuss. Er kommt zurück auf die Sitzung vom 13.08.2020, in der er seitens des Vorsitzenden aufgefordert wurde, seine Anfragen schriftlich zu stellen und rügt unter Verweis auf die Geschäftsordnung, dass die Antwort bis zum heutigen Tage nicht vorliegt. Er fragt nach, ob der im November 2019 vorgestellte Zeitplan für den Ausbau „Mahlow Waldblick“ noch steht oder es zu Veränderungen kommt.

Frau Dzikowski antwortet, das jetzt betrachtet werden muss, was kommt da für eine Straße hin. Die beitragsrechtliche Betrachtung ist aus Sicht der Verwaltung vorbereitet; diese wird nun noch einmal rechtlich geprüft. Ferner wird geprüft, in welcher Form Abschnitte gebildet werden können,

um zu bescheiden, ohne unter Umständen zig Bauprogrammbeschlüsse haben zu müssen. Ziel ist es, die Straßenausbaukonzeption für Waldblick zu beschließen und sukzessive umzusetzen. Damit wird sich der Zeitplan natürlich nach hinten verschieben.

Herr Abend fragt nach, ob Einwohner im „Wohnweg“ die Haupterschließungsstraße mit bezahlen müssen.

Frau Dzikowski antwortet, dass die Abschnitte nicht übergreifend gebildet werden; es wird sich immer um gesonderte Abschnitte handeln.

Herr Abend fragt erneut zum „Ausbau Regenwassersystem Gewerbegebiet Dahlewitz“, ob die Erschließungsbeitragssatzung oder die Straßenausbaubeitragssatzung Anwendung findet und wenn nein, warum nicht.

Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen und dazu berichten.

Herr Abend informiert, dass der Städte- und Gemeindebund Brandenburg mit Rundschreiben aus April dieses Jahres bei den Gemeinden in Brandenburg die Gesamtlänge der „Sandstraßen“ abgefragt hat. Er möchte wissen, ob dieses Schreiben beantwortet worden ist und wenn ja, welche Straßengesamtlänge angegeben wurde.

Herr Stefke ergänzt, dass es sich bei der Abfrage um eine Anfrage des Infrastrukturministeriums handelt. Hintergrund ist die Antragsituation im Landtag zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge.

Frau Dzikowski ergänzt, dass die Anfrage des Infrastrukturministeriums beantwortet wurde.

Herr Abend bezieht sich auf die Baumaßnahme Ziethener Straße (zwischen Lichtenrader Straße und dem Bahnübergang) und fragt, ob es sich um eine Baustraße für den Tunnelbau handelt.

Frau Dzikowski antwortet, dass es sich hier um eine Maßnahme der Deutschen Bahn handelt.

Herr Dietrich kommt zurück auf den Beschluss der Gemeindevertretung im Februar 2020, die Dorfstraße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und zu beschildern und fragt nach dem Stand der Maßnahme.

Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen und berichten.

Herr Dietrich kommt zurück auf seine Anfrage in der letzten Sitzung „Straßensanierung - L40 Bahnhofsschlag bis Feldstraße“ und fragt nach dem aktuellen Stand.

Frau Dzikowski antwortet, dass die Nachfrage beim Landesbetrieb noch nicht erfolgt ist. **Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen und berichten.**

Herr Dietrich fragt, welche Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz durch die Feuerwehr, die Jugendlichen und die Auszubildenden genutzt werden dürfen?

Frau Dzikowski antwortet, dass hierzu in der vergangenen Woche hinreichend diskutiert wurde. Die Bereiche, die fertiggestellt sind, sind nutzbar. Wenn einzelne Bauteile fehlen, muss in eine engere Abstimmung gegangen werden.

Herr Stefke fragt zur Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz, warum das Fenster in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Obergeschoss zugemauert wurde.

Frau Dzikowski antwortet, dass eine Umnutzung erfolgt ist und hier Büros, ein Schulungsraum und eine Teeküche entstanden sind.

Herr Stefke fragt, warum die Wände der Rettungswache vorne und hinten aus Glas sind.

Frau Dzikowski antwortet, dass es sich um eine Baumaßnahme des Landkreises handelt.

Herr Mattuschka fragt zur Bahnhofstraße (kommunaler Teil) wann die baulichen Maßnahmen stattfinden.

Frau Dzikowski berichtet, dass das Hauptproblem die Regenentwässerung im Bereich der geplanten Querungshilfe ist. Die Umsetzung soll noch dieses Jahr stattfinden.

Herr Mattuschka fragt im Nachgang zur Sitzung am 13.08.2020 zum Thema „Eschenweg – Radweg nach Rangsdorf“, wie es konkret weitergeht, da der Bürgermeister von Rangsdorf gegenüber der Presse geäußert hat, dass er den Radweg nicht benötigt.

Frau Dzikowski antwortet, dass ihr solche Aussagen nicht bekannt sind. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow wird ihren Teil sicher bauen wollen. Wie geplant, werden in naher Zukunft Gespräche dazu mit der Gemeinde Rangsdorf geführt, um das weitere Vorgehen miteinander abzustimmen. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen berichten.

| | |
|---------------|-------------------------------|
| TOP 6. | Anfragen der Einwohner |
|---------------|-------------------------------|

Herr Tank informiert kurz zu seinem Schreiben vom 01.10.2020. *Das Informationsschreiben wird im Nachgang zur Sitzung im **Nachtrag zum Sitzungspaket zur Verfügung gestellt.***

Der Vorsitzende fragt nach, ob er mit seinem Anliegen zuvor in der Verwaltung war.

Herr Tank antwortet, dass er hierzu in der Verwaltung vorgesprochen hat. Das Gemeindeplanungsamt hat ihn informiert, dass man sich aktuell in der Planung des InSEK befindet.

Herr Günther (Anlieger Jühnsdorfer Weg) äußert seine Befürchtung, dass es im Kreuzungsbereich Jühnsdorfer Weg/Rembrandtstraße über kurz oder lang zu einem schweren Unfall kommen wird. Die Straße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, jeden früh und Abend fahren Eltern ihre Kinder zum Kinderplanet und die Parksituation ist mehr als gefährlich. Er hat bereits zwei Anfragen beim „maerker“ eingestellt, die nur mit „wird weitergeleitet“ beantwortet wurden. Er bittet den Ausschuss eindringlich darum, das Thema im Bauausschuss zu berücksichtigen und zu planen, wie es im Jühnsdorfer Weg weitergehen soll. Das Mindeste ist die Einrichtung einer 30er-Zone.

Frau Dzikowski antwortet, dass es hierzu einen laufenden Beschluss der Gemeindevertretung gibt, der beim Straßenverkehrsamt in Bearbeitung ist.

| | |
|---------------|--|
| TOP 7. | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan J4 „Gewerbefläche Löwenbrucher Weg“ im Ortsteil Jühnsdorf BSV-Nr.: GV 28/2020 |
|---------------|--|

Der Vorsitzende informiert, dass der Ortsbeirat Jühnsdorf in seiner Sitzung am 31.08.2020 dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat (3/0/0).

Frau Dzikowski führt in die Beschlussvorlage ein und begrüßt für Nachfragen Herrn Lissner, als Vertreter des Vorhabenträgers. Es ergeben sich keine Nachfragen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die **Annahme des Beschlussvorschlages GV 28/2020.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

| | |
|---------------|---|
| TOP 8. | Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN // Beschilderung einer 30er Zone für die Rembrandtstraße BSV-Nr.: Fraktion 12/2020 |
|---------------|---|

Herr Maaßen führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Dzikowski informiert, dass es im Haushalt der Gemeinde ein offenes Straßenbauprojekt „Ausbau Rembrandtstraße“ gibt. Sie schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, um diesen Haushaltseintrag recherchieren und damit das Thema umfassender betrachten zu können.

Der Ausschuss diskutiert kurz zur weiteren Verfahrensweise.

Herr Maaßen beantragt die Vertagung des Antrages auf die nächste Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Herr Becker fragt nach, ob die Anbringung eines Schildes „Achtung Straßenschäden – Tempo 30“ möglich ist. Es herrscht allgemeine Zustimmung zu diesem Vorschlag.

Die Verwaltung wird die Anfrage prüfen und berichten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:58 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 16.10.2020

Thomas Mottner
*Vorsitzender des Bauausschusses
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

Nadine Walther
Protokollantin

Anlage

1. Einladung zur Sitzung